Leistungen

der

Gepäck- und Güterwagen

und

deren Unterhaltungskosten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Anzahl der Achsen													ometer sind durchlaufen										Jede Achse der eigenen Wagen ha durchschnittlich durchlaufen
													von den Wagen										
										auf eigener Bahn			fremder Bahn und auf Neubaustrecken der eigenen Bahn			von fremden Wagen auf eigener Bahn				Auf der eigenen Bahn sind von den eigenen und fremden Güterwagen aller Art excl. Gepäckwagen an Achskilometer in Summa durchlaufen			
der Gepäckwagen mit Dienstcoupé	der Güter-Wagen bedeckten	der Güter-Wagen offenen	der Pferde- und Vieh-Wagen	der Arbeitswagen	in Summa	durchschnittl. Eigengewicht der Wagen pro Achse	Ladungsfähigkeit der Güterwagen im Durchschnitt pro Achse excl. Gepäckwagen	Angabe beladen resp. leer	von den Gepäckwagen mit Dienstcoupé	von den Güterwagen aller Art	Dienstcoupé	von den Güterwagen aller Art	im Ganzen	in Summa von den eigenen Wagen	von den Gepäckwagen	von den Güterwagen aller Art	im Ganzen	in Summa auf eigener Bahn von den eigenen und fremden Wagen.	im beladenen Zustande	im unbeladenen Zustande	der Gepäckwagen mit Dienstcoupé	der Güterwagen aller Ar
						Tonnen.					Achs-Kilometer.								Achs-Kilom.	Achs-Kilometer.			Kilometer.
8	64	974	20	—	1066	2,86	5,0	—	494930	3350470		8804724	8804724	12650124	—	2140882	2140882	5986282	3660902	1830450	61866	11489	

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
fördert ein Kilometer weit								Mit den beladen gekauften Güterwagen ist an Nettolast gefördert			Einnahme aus dem Güterverkehr betrug incl. der Gepäck-Ueberfracht	
			Bruttolast									
an Vieh, Pferden, Hunden	an Wagen-Eigengewicht	in Summa	pro Kilometer Bahn	pro Achs-Kilometer Col. 20 dividirt durch Col. 20		in Summa der Col. 26, 27 und 28	durchschnittlich pro Achs-Kilometer Col. 32 dividirt durch Col. 21	in Procenten der Ladungsfähigkeit Col. 33 mal 100 dividirt durch Col. 8			in Summa	durchschnittlich pro Achs-Kilometer der Col. 21
Tonnen-Kilometer.			Tonnen			Tonn. Kilom.	Tonn.				M.	
24818	17120767	27819080	289541	4,6		10686985	2,9	58%			543664	0,15

40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
für die laufende Unterhaltung	der Gepäck- und Güterwagen incl. Werkstättenbetrieb.				Schmier- und Putz-											
	Gesammtkosten				Material					Kosten						
	Betrag	pro Achse	pro Achs-Kilometer der eigenen Wagen	in Procenten der Beschaffungskosten	Vulcanoel	Rüböel	etc.	Putzbaumwolle	Oel und grüne Seife	des Putzmaterials	Tagelohn für das Putzen	Summa für Putzen	Kosten des Schmiermaterials	pro Achs-Kilometer Col. 20 für Schmieren	pro Achs-Kilometer Col. 20 für Putzen	Bemerkunge
M.	M.	M.	₰	%	Kilogramm.					M.				₰		
28624	26,9	0,23	2,92		—	—	7082	—	—	—	—	—	4810	0,08	—	

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
ometer sind durchlaufen														
en Wagen														
fremder Bahn und auf Neubaustrecken der eigenen Bahn				von fremden Wagen auf eigener Bahn						Jede Achse der eigenen Wagen hat durchschnittlich durchlaufen		Es ist be-		
Dienstcoupé	von den Güterwagen aller Art	im Ganzen	in Summa von den eigenen Wagen	von den Gepäckwagen	von den Güterwagen aller Art	im Ganzen	in Summa auf eigener Bahn von den eigenen und fremden Wagen.	Auf der eigenen Bahn sind von den eigenen und fremden Güterwagen aller Art excl. Gepäckwagen an Achskilometer in Summa durchlaufen: im beladenen Zustande	im unbeladenen Zustande	der Gepäckwagen mit Dienstcoupé	der Güterwagen aller Art	an Gepäck (volles Gewicht)	an Frachtgut, (Eilgut, Frachtgut, Betriebsdienstgut, Baugut, Militärgut, und frachtfreies Gut)	an Equipagen und Fahrzeugen excl. der Eisenbahn-Fahrzeuge
Achs-Kilometer.							Achs-Kilom.	Achs-Kilometer.		Kilometer.		Tonnen-Kilometer		
	8804724	8804724	12650124	—	2140882	2140882	5986282	3660902	1830450	61866	11489	11328	10659702	2465

41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
n der Gepäck- und Güterwagen incl. Werkstättenbetrieb.				Schmier- und Putz-											
Gesammtkosten				Material					Kosten						
Betrag	pro Achse	pro Achs-Kilometer der eigenen Wagen	in Procenten der Beschaffungskosten	Vulcanoel	Rüboel	etc.	Putzbaumwolle	Oel und grüne Seife	des Putzmaterials	Tagelohn für das Putzen	Summa für Putzen	Kosten des Schmiermaterials	pro Achs-Kilometer Col. 20: für Schmieren	für Putzen	Bemerkungen.
ℳ.	ℳ.	₰	%	Kilogramm.					ℳ.				₰		
28624	26,9	0,23	2,92	—	—	7082	—	—	—	—	—	4810	0,08	—	

Postwagen.

1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Postwagen		Diese sämmtlichen Postwagen			Während des Betriebsjahres 1879 haben diese Postwagen		Bemerkungen
4 rädrige	—	haben ein Eigengewicht von	können eine Maximal-Netto-Belastung tragen von zusammen	kosteten bei der Neubeschaffung incl. Achsen und Räder	durchlaufen	Reparaturkosten verursacht	
Stück	Stück	Tonnen	Tonnen	ℳ	Achskilom.	ℳ	
2	—	21,15	8	11680	272464	367,74	

Leistungen

der

Locomotiven und Tender

und

deren Unterhaltung.

Nachweisung über die Leistungen der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn, deren Reparaturkosten und Verbrauch an Brenn- und Schmiermaterial im Jahre 1870

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Position	Art der Locomotiven (mit Hinweis auf die laufende Nummer der Nachweisung der Locomotiven Tabelle IV aus der die Constructionsart der Locomotiven hervorgeht)	Anzahl der Fahrtage à 12 Dienststunden	Gefahrene Wegstrecken auf der eigenen Bahn							Rangirdienst	Reservedienst	Anzahl der auf eigener Bahn neuhergestellten Locomotiven, Neubauten, Umbauten, Umänderungen, Ergänzungen, Reparaturen
			von Courier- und Schnellzügen	von Personenzügen	von gemischten Zügen	von Güterzügen	von Arbeits- und Materialienzügen (ohne Wasser- und Kohlenzüge)	als vorgedachte Maschine	leer	auf der eigenen Bahn Stunden		
1	3 dreifach gekuppelte Güterzuglocomotiven.	840	—	1689	211159	38196	1241	6842	4258	12100	1303	2591[illegible]
2	8 gekuppelte Personenzuglocomotiven.											

14	15	16	17	18	19		20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Kilometer in Leerfahrten			Anzahl der von den eigenen Locomotiven auf eigener und fremder Bahn zurückgelegten Nutzkilometer Sa. der Col. 14 bis 16		Die Tender haben Achskilometer durchlaufen		Zahl der geförderten Züge	Geförderte Achskilometer beladen und leer					Durchschnittliche Stärke der						Personen- u. Gütergewicht
			im Ganzen	von jeder im Dienst gewesenen Locomotive durchschnittlich	auf eigener Bahn (eigen. u. fremd. Tender)	eigene Tender auf eigen. u. fremd. Bahn		in Courier- und Schnellzügen	in Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	in Arbeits- u. Materialienzügen	Courier- und Schnellzüge	Personenzüge	gemischte Züge	Güterzüge	Arbeits- u. Materialienzüge	aller Züge	
					Anzahl			incl. Extrazüge					Wagen-Achsen						
	—		259107	23555	—	527867	3133	—	6786	5927949	1836690	7881	—	4	27	49	16	30	11118825

33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Durchschnittliche Belastung jedes Bahnzuges																	
Personen			Personen und Güter				Kosten der Train-Part.-Verwaltung pro Tonne Bruttoleistung Arbeit-Zug	Holzverbrauch zum Anfeuern	Wirklicher Verbrauch an Steinkohlen bei den Zugbildungen, Rangirdiensten, Leerfahrten und Stationiren								
Anzahl	Gewichte à Person 75 Kilogr. gerechnet	Güter	incl.	excl.				im Ganzen	pro Nutzkilometer	bei den Courier- u. Schnellzügen	bei den Personenzügen	bei den Güter- und gemischten Zügen	bei den Arbeitszügen				
		Tonnen	des Wagengewichts							Tonnen							
22,7	1,7	42,4	141,1	44,1				7801 8808 Schanzen	—	—	6,587	2443,558	19,[illegible]				

54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
Locomotiv-Feuerung.													
Verbrauch an Steinkohlen bei den Nebenleistungen der Locomotiven							Gesammtverbrauch an Heizmaterial		Kosten des verbrauchten Heizmaterials		Durchschnitts-Preis		Bem
Wirklicher Verbrauch			Verbrauch										
bei dem Rangirdienste	bei dem Reservedienste	zusammen	für alle Nebenleistungen zusammen	pro Kilometer Leerfahrt	pro Stunde Rangirdienst	pro Stunde Reservedienst	überhaupt	pro Nutzkilometer	im Ganzen	pro Nutzkilometer	pro Tonne Steinkohlen	pro 100 Stück Schanzen	
Tonnen			Tonnen	Kilogramm			Tonnen	Kilogr.	ℳ	₰	ℳ	ℳ	
459,800	12,378	488,055	488,055	3,73	38,00	9,50	2957,25	11,41	16453	6,3	5,38	7,15	

Unterhaltung sämmtlicher Locomotiven und Tender.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Unterhaltungskosten der Locomotiven								Verbrauch an Talg, Petroleum, Terpentin, Putzwolle, Talg etc. zum Putzen							Kosten				Gesammtkosten für Unterhaltung etc. der Locomotiven					Bemerkungen.
Anzahl der Locomotiven	für die laufende Unterhaltung	für Ergänzungen (Constructions-Verbesserungen, Umbau etc.)	für Erneuerung ganzer Fahrzeuge und einzelner Theile	Betrag					Petroleum	Terpentin	Putzwolle	Talg	Fett überhaupt			des Materials für Schmieren, Putzen etc.	Arbeitslohn für Putzen	im Ganzen	pro Nutzkilometer durchschnittlich	im Ganzen	pro Locomotive u. Tender	in Prozenten der Beschaffungskosten	pro Nutzkilometer	pro Achskilometer	
	ℳ	ℳ	ℳ						Kilogramm				Kilogramm			ℳ				ℳ	ℳ	%	₰		
11	36746	—	1796						324	—	451,75	1868,75	459	6247,50	0,024	5941	3720	9661	0,04	48202	6025	15,06	18,60	0,62	

Nachweisung [illegible] der Leistungen der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn, deren Reparaturkosten und Verbrauch an Brenn- und Schmiermaterial im Jahre 1879.

Tabelle XVI.

16		17	18	19		20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
eigenen Locomotiven sind remden Bahnen auf Neubauten eigenen Bahn urückgelegt		Anzahl der von den eigenen Locomotiven auf eigener und fremder Bahn zurückgelegten Nutzkilometer Sa. der Col. 14 bis 16		Die Tender haben Achskilometer durchlaufen		Zahl der geförderten Züge	Geförderte Achskilometer beladen und leer					Durchschnittliche Stärke der						Masseförderung auf ein Kilometer reducirt						
tz- o- er	Kilometer in Leerfahrten	im Ganzen	von jeder im Dienst gewesenen Locomotive durchschnittlich	auf eigener Bahn (eigen. u. fremd. Tender)	eigene Tender auf eigen. u. fremd. Bahn		in Courier- und Schnellzügen	in Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	in Arbeits- u. Materialienzügen	Courier- und Schnellzüge	Personenzüge	gemischte Züge	Güterzüge	Arbeits- u. Materialienzüge	aller Züge	Personen- u. Gütergewicht	Gewicht der Wagen	Gewicht der Locomotiven	Gewicht der Tender	Brutto-Gewicht im Ganzen	Brutto-Gewicht pro Kilometer Bahnlänge	Brutto-Gewicht pro Nutzkilometer
	Anzahl						incl. Extrazüge					Wagen-Achsen						Tonnen-Kilometer						
—		259107	23555	—	527867	3133	—	6786	5927949	1836690	7881	—	4	27	49	16	30	11118325	24588591	8256493	5278670	49242079	507232	190,4

[illegible] c o m o t i v - F e u e r u n g.

54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67
rbrauch an Steinkohlen bei den Nebenleistungen der Locomotiven							Gesammtverbrauch an Heizmaterial		Kosten des verbrauchten Heizmaterials		Durchschnitts-Preis		
Wirklicher Verbrauch			Verbrauch										Bemerkungen.
bei dem Rangirdienste	bei dem Reservedienste	zusammen	für alle Nebenleistungen zusammen	pro Kilometer Leerfahrt	pro Stunde Rangirdienst	pro Stunde Reservedienst	überhaupt	pro Nutzkilometer	im Ganzen	pro Nutzkilometer	pro Tonne Steinkohlen	pro 100 Stück Schanzen	
Tonnen			Tonnen	Kilogramm			Tonnen	Kilogr.	ℳ	₰	ℳ	ℳ	
7 459,800	12,378	488,055	488,055	3,73	38,00	9,50	2957,25	11,41	16453	6,3	5,38	7,15	

Unterhaltung sämmtlicher Locomotiven und Tender.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Verbrauch an							Kosten				Gesammtkosten für Unterhaltung etc. der Locomotiven					Bemerkungen.
Talg	Petroleum	Terpentin	Putzwolle	Talg	Fett überhaupt											
m ieren, len, ichten	zum Putzen				im Ganzen	pro Nutzkilometer	des Materials für Schmieren, Putzen etc.	Arbeitslohn für Putzen	im Ganzen	pro Nutzkilometer durchschnittlich	im Ganzen	pro Locomotive u. Tender	in Prozenten der Beschaffungskosten	pro Nutzkilometer	pro Achskilometer	
tramm	Kilogramm				Kilogramm		ℳ				ℳ	ℳ	%	₰		
0 324	—	451,75	1868,75	459	6247,50	0,024	5941	3720	9661	0,04	48202	6025	15,06	18,60	0,62	

Tabelle XVII.

Nachweisung

von den Kosten der Zugkraft auf der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn für das Betriebsjahr 1879.

1.	2.	3.		4.	
Laufende Nummer	Benennung der Ausgaben.	Betrag im Einzelnen,		Betrag im Ganzen	
		M.	₰	M.	₰
	I. Gehälter.				
1	Gehalt des Maschinenmeisters	2040	00		
2	„ der Locomotivführer	7613	67		
3	„ „ Heizer	5682	96		
				15336	63
	II. Reise-Entschädigungen, Meilengelder etc.				
1	Reise-Entschädigungen für die vorgenannten Beamten	—	—		
2	Uebernachtungs- und Meilengelder	5525	41		
3	Coaks- und Oelprämien	6356	41		
				11881	82
	III. Sonstige personelle Ausgaben.				
1	Kosten der Dienstbekleidung und Kleidergelder für die vorgenannten Beamten	—	—		
2	Kosten der Schreib- und Zeichnenhülfe für den Maschinenmeister etc.	2121	44		
				2121	44
	IV. Löhne.				
1	Löhne für das Putzen der Locomotiven und Tender	3720	00		
2	Desgl. für das Wasserpumpen	89	36		
				3809	36
	V. Reparatur und Erneuerung der Locomotiven und Tender einschliesslich der Kosten des Werkstättenbetriebs	38784	89		
				38784	89
	VI. Reparatur der Wasser-Stationen, resp. Wasserhebungs-Maschinen	637	80		
				637	80
	VII. Kosten des Heizmaterials für Locomotiven und Wasser-Stationen	16670	72		
				16670	72
	VIII. Kosten des Schmier-, Putz- und Verpackungs-Materials für Locomotiven und Tender	5941	37		
				5941	37
	Die Kosten der Zugkraft betragen demnach im Ganzen			95184	03
	und pro Nutzkilometer			—	37

Allgemeine Uebersicht

über die

finanziellen Ergebnisse

und

Nachweis der Verwendung der Gesammmt-Ist-Einnahme

der

Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn

für das

Betriebsjahr 1879.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15						16								17
Die Betriebs-Soll-Einnahmen betrugen:								**Die Betriebs-Soll-Ausgaben betrugen:**												**Ausserdem beträgt die Soll-Ausgabe:**								
		Aus sonstigen Einnahmen						In der Vorrubrik die einzelnen Ausgabe-Titel																				
				Darunter																								
Aus dem Personen-Verkehr	Aus dem Güter-Verkehr	Regulativmässige Wagenmiethe	Leihgeld für vermiethete Fahrzeuge und Vergütung für Gebrauch von Locomotiven auf fremde Bahnen	Vergütigung für Benutzung von Bahnstrecken, soweit solche Rein-Ertrag darstellen	Zusammen	Für die allgemeine Verwaltung	Für die Bahn-Verwaltung	Für die Betriebs-Verwaltung	Zusammen	Besoldungen	Andere persönliche Ausgaben, Stellvertretungskosten für Arbeitshülfe, Löhnung der Hülfsbeamten und Arbeiter, Unterstützung etc. für verunglückte Beamte, Arbeiter und deren Familien, Reisegelder und sonstige Prämien etc., Unterstützungen und Remunerationen etc.	Ver[illegible]	Unterhaltung der Bahnanlagen	Kosten des Bahn-Transportes: Kosten der Züge	Kosten des Bahn-Transportes: Kosten der laufenden Unterhaltung der Betriebsmittel	Sonstige vermischte Ausgaben: Steuern an die Communen, resp. Kreise	Sonstige vermischte Ausgaben: Vergütigung für verlorenes und beschädigtes Gut und für verspätete Lieferung	Sonstige vermischte Ausgaben: Regulativmässige Wagenmiethe	Sonstige vermischte Ausgaben: Leihgeld für angemiethete Fahrzeuge	Für Erneuerung und Ergänzung (Verbesserung, Erweiterung) der Bahn-Anlagen	Für Erneuerung und Ergänzung (Verbesserung, Vermehrung) der Betriebsmittel	Für Wiederherstellung beschädigter Bahnanlagen	Für Wiederherstellung beschädigter und Ersatz zerstörter Betriebsmittel	Durch Unfälle: Einmalige Abfindungen	Durch Unfälle: Fortlaufende Zahlungen	Durch Unfälle: Schadenersatz auf Grund des Haftpflicht-Gesetzes vom 7. Juni 1871	Durch Unfälle: Schaden-Ersatz für beschädigtes Transportgut	Für Wiederherstellung der durch Natur-Ereignisse beschädigten Bahnanlagen	An Vergütigungen für die Benutzung fremder Bahnstrecken, soweit dieselben Rein-Ertrag darstellen	Der Betriebs-Ueberschuss (Soll-Einnahme Col. 1 bis 4 minus der Soll-Ausgabe Col. 5) beträgt
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
192379,49	541231,09	106361,4[illegible]	63331,1[illegible]	126	1103,90	810572,06	81775,16	11[illegible]	[illegible]	[illegible]	196380,82	37754,40	17[illegible]	[illegible]41,99	32579,75	68972,34	29918,97	5471,54	391,89	—	—	112427,11 E. F.	1794,79 E. F.	—	—	—	—	—	—	—	373378,90

18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
Nachweis über die Verwendung der Gesammt-Ist-Einnahme:														**Gesammt-Ist-Einnahme:**						
Von der Gesammt-Einnahme (Col. 18) sind verwendet														Betrag						
				Zur Tilgung der Prioritäts-Obligationen	Zur Verzinsung der Prioritäts-Obligationen und schwebender Schulden		Zur Verzinsung resp. zur Dividende der Prioritäts-Stamm-Actien		Zur Zahlung der Dividende an die Stamm-Actien											
Die Gesammt-Ist-Einnahme betrug	Zu den laufenden Betriebs-Ausgaben	Zur Melioration und Erweiterung der Bahnanlagen und zur Vermehrung und Verbesserung von Betriebsmitteln	Als Beitrag zum Reserve- und Erneuerungs-Fonds			Zur Tilgung des Restes der Organisation-Kosten	im Ganzen	in Procenten des Prioritäts-Stamm-Actien-Capitals	im Ganzen	in Procenten des Stamm-Actien-Capitals	Zur Zahlung der Eisenbahn-Abgabe	Zur Zahlung der Stamm-Actien	der Stamm-Actien	der Prioritäts-Stamm-Actien	der begebenen Prioritäts-Obligationen	im Ganzen	Die nach Col. 32 u. 35 zur Verzinsung und Dividendenzahlung verwendeten Beträge, sowie der nach Col. 21 abgeschriebene Betrag würden eine Durchschnittsrente für das aus dem Betriebsfonds Dividende- und zinsberechtigte Actien- und Anlage-Capital von 18000000 M. in Procenten ergeben	(Bei den Staatsbahnen.) Als Ueberschuss ist an die General-Staatskasse abgeführt	Bemerkungen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.	
840572,06	469263,76	—	151766,82	—	—		207000	2[illegible]	—	—	5175	[illegible]	[illegible]00000	9000000	—	18000000	—		—	ad Colonne 19 incl. 2070 M. Tantieme für den Verwaltungsrath

Tabelle XIX.

A. Conto

s Reserve-Fonds der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn pro 1879.

2	3		4	5	6	
Einnahme	Betrag ℳ.	₰	№	**Ausgabe**	Betrag ℳ.	₰
Uebertrag aus 1878: Baar . . . . . ℳ. 25296,25; Effecten . . . . . » 18450,00	43746	25	1	Kosten der Ausführung der Uebergabegeleise auf Bahnhof Coesfeld laut Conto	1181	96
Zuschuss aus dem Betriebs-Ueberschuss pro 1879	18000	—		Saldo	61542	79
Coupons, Zinsen und Coursgewinn nach Abzug der Spesen	978	50		Summa	62724	75
Summa	62724	75				
Vorhanden:						
a. in Effecten 42000 ℳ. = 43050,00						
b. in Baar 18492,79						
	61542	79				

des

Fonds zur Erneuerung des Oberbaues und der Transportmittel pro 1879.

1	2	3		4	5	6		7		8	9
Einnahme				**Ausgabe**							
№	**Specification der Einnahmen**	Betrag ℳ	₰	№	**Specification der Ausgaben**	Betrag im Einzelnen ℳ	₰	Betrag im Ganzen ℳ	₰	Durchschnitts-Betrag pro Einheit.	
1	Uebertrag aus dem Jahre 1878..				**A. Zur Erneuerung des Oberbaues.**						
	Baar ℳ. 188106,67			1	Für Schienen in den Hauptgeleisen	8819	40	—	—	—	
	ℳ. 53000 Effecten ℳ. 54325,00	242431	67	2	Für Kleineisenzeug in den Hauptgeleisen	19360	36	—	-	—	
2	Erlös für a. Kleineisenzeug . . .	3371	73		Im Durchschnitt für jedes auf der eigenen Bahn zurückgelegte Locomotiv-Kilometer (ad 1 u. 2 = 263365,64)	—	—	—	—	10,70 ₰	
	b. ausrangirte Schwellen	813	56	3	Eiserne Schwellen (incl. Kosten des Transports nach der Verwendungsstelle)	80791	23	—	—	—	
	c. » Bandagen	15	00	4	Eichene Schwellen	7007	05	—	—	—	
	d. » Siederohre	180	00		Im Durchschnitt pro Kilometer aller vorhandenen Geleise (ad. 3 u. 4 = 113,566)	—	—	—	—	773,10 ℳ.	
3	Coupons, Zinsen und Coursgewinn nach Abzug der Spesen . . .	4270	55	5	Weichen	844	34	—	—	—	
4	Rücklage aus dem Betriebs-Ueberschuss pro 1879	136766	82		Im Durchschnitt für jede im Geleis liegende Weiche	—	—	—	—	7,44 ℳ.	
	Summa der Einnahme . . .	387849	33		Summa A . . .	—	—	116822	48	—	
	Hiervon ab: Ausgabe . . .	118812	27		Im Durchschnitt pro Kilometer aller vorhandenen Geleise	—	—	—	—	1028,67 ℳ.	
	Bleibt Bestand ultimo 1879 . . .	269037	06		In Procenten der Baukosten des gesammten Oberbaues	—	—	—	—	2,5 %	
	Davon: In Baar ℳ. 149772,06 Effecten ℳ. 119265,00 Summa: ℳ. 269037,06				**B. Zur Erneuerung der Betriebsmittel.**						
				6	Locomotiven und Tender Abdrehen resp. Erneuerung von Radreifen	586	12	—	—	—	
				7	Erneuerung von Siederohren . . .	1403	67	—	—	—	
					Im Durchschnitt für jedes von den eigenen Locomotiven durchlaufene Locomotiv-Kilometer, wobei der Rangirdienst pro Stunde 10 km gerechnet ist . . .	—	—	—	—	0,52 ₰	
					Summa B . . .	—	—	1989	79	—	
					In Procenten der Beschaffungskosten sämmtlicher Betriebsmittel . . .	—	—	—	—	0,12 %	
					Summa der Ausgabe . . .			118812	27		